



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 3. Juni 2009

Monatsübersicht Juni: Beginn der 35. Hamburger Ballett-Tage beim HAMBURG BALLETT // Repertoire

mit mehr Veranstaltungen als jede andere Compagnie feiert das HAMBURG BALLETT das 100-jährige Jubiläum des Ballets Russes und mit großen Schritten nähern wir uns dem abschließenden Höhepunkt dieser Spielzeit: den 35. Ballett-Tagen, die John Neumeier ebenfalls den Ballets Russes widmet.

Die 35. Hamburger Ballett-Tage im Zeichen der Ballets Russes

Am 28. Juni ist es soweit: Die **Premiere »Hommage aux Ballets Russes«** eröffnet die 35. Hamburger Ballett-Tage. Der dreiteilige Abend besteht neben der Uraufführung von John Neumeiers jüngster Kreation »Le Pavillon d'Armide« aus zwei historischen Choreografien der legendären Compagnie: Das letzte Ballett, das 1929 unter Serge Diaghilew entstand, »Der verlorene Sohn« von George Balanchine, sowie die Rekonstruktion von Vaslaw Nijinskys 1913 uraufgeführter Originalchoreografie zu »Le Sacre du Printemps« durch Millicent Hodson und Kenneth Archer.

Über die »Hommage« hinaus gibt es bei den Ballett-Tagen noch jede Menge Ballets Russes zu entdecken. Und dazu leistet am 7. und 8. Juli auch die diesjährige **Gastcompagnie, das CCN – Ballet de Lorraine**, einen wichtigen Beitrag: Die Tänzerinnen und Tänzer aus Nancy präsentieren einen dreiteiligen Ballettabend zu Musik von Igor Strawinsky. Zu erleben sind zwei historische Choreografien der Ballets Russes: »Les Noces« von Bronislawa Nijinska von 1923 sowie »Petruschka« von Michail Fokine von 1911. Außerdem führt die Gastcompagnie aus Frankreich eine Kreation von Tero Saarinen von 2007 auf: »Mariage« – ein Ballett, das ebenfalls auf Strawinskys Musik »Les Noces« basiert.

Podiumsdiskussion »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion« am 9. Juni // Signierstunde mit John Neumeier

»Emotional bewegt« zeigte sich John Neumeier bei der Vernissage zur Ausstellung »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion«. Anlässlich der Ausstellung diskutiert der Ballettintendant am 9. Juni um 20 Uhr mit Prof. Dr. Hubertus Gaßner, dem Direktor der Hamburger Kunsthalle, über seine beiden Leidenschaften: Tanz und bildende Kunst. Die Podiumsdiskussion in Kooperation mit der ZEIT in der Kunsthalle wird moderiert von Christoph Amend (ZEITmagazin). Der Eintritt beträgt EUR 5,- (ermäßigt EUR 2,50).

Anlässlich der Podiumsdiskussion wird in der Rotunde der Kunsthalle auch John Neumeiers Buch »In Bewegung«, das im Buchhandel vergriffen ist, verkauft und im Anschluss an die Diskussion vom Ballettintendanten signiert.

Millicent Hodson und Kenneth Archer sprechen über »Le Sacre du Printemps« am 18. Juni

Ab 28. Juni ist die Rekonstruktion von Vaslaw Nijinskys Original Choreografie zu »Le Sacre du Printemps« als Teil der »Hommage aux Ballets Russes« erstmals mit dem HAMBURG BALLETT zu erleben. Im Rahmen von »Moving Heads« von K3 - Tanzplan Hamburg sprechen Millicent Hodson (Choreografie), Kenneth Archer (Bühnenbild und Kostüme) und John Neumeier am 18. Juni um 19.00 Uhr auf Kampnagel mit der Tanzjournalistin Edith Boxberger über die heutige und die historische Bedeutung der Choreografie. Siehe auch www.k3-hamburg.de .

Repertoire im Juni & Ballett-Werkstatt

Bis zu den Ballett-Tagen stehen noch vier Vorstellungen des HAMBURG BALLETT auf dem Spielplan der Hamburgischen Staatsoper. Das Repertoire im Juni bietet einen mitreißenden Klassiker von John Neumeier sowie ein märchenhaftes Drama: **»Die Kameliendame«** am 3. und 4. Juni sowie **»Die kleine Meerjungfrau«** am 10. und 11. Juni.

Es sind jeweils zwei unterschiedliche Besetzungen zu erleben: In »Die Kameliendame« tanzen am 3. Juni Joëlle Boulogne die Titelrolle und Alexandre Riabko ihren geliebten Armand, am 4. Juni übernehmen Silvia Azzoni und Thiago Bordin die Hauptrollen. Weitere Details zu den Besetzungen finden Sie hier. »Die kleine Meerjungfrau« ist am 10. Juni mit Hélène Bouchet in der Titelrolle, Lloyd Riggins (Dichter), Dario Franconi (Prinz), Carolina Agüero (Prinzessin) und Amilcar Moret Gonzalez (Meerhexer) zu erleben, am 11. Juni tanzen Silvia Azzoni, Lloyd Riggins, Carsten Jung, Hélène Bouchet und Otto Bubeníček.

Die letzte **Ballett-Werkstatt** dieser Spielzeit am 7. Juni trägt den Titel »Zum einhundertjährigen Jubiläum der Ballets Russes«. Erstmals wird das Hamburger Publikum einen Vorgeschmack auf die Premiere der diesjährigen Ballett-Tage erhalten, darunter John Neumeiers neue Kreation »Le Pavillon d'Armide« und die Rekonstruktion von Nijinskys »Le Sacre du Printemps«. Voraussichtlich wird auch Millicent Hodson, die für die Rekonstruktion verantwortlich zeichnet, zu Gast sein.

Termine und Daten im Überblick

Die Kameliendame

Ballett von John Neumeier

nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J.

Musik: Frédéric Chopin

Bühnenbild und Kostüme: Jürgen Rose

Musikalische Leitung: André Presser

3. & 4. Juni, 19.30 Uhr

Ballett-Werkstatt

»Zum einhundertjährigen Jubiläum der Ballets Russes«

Moderation: John Neumeier

7. Juni, 11.00 Uhr (öffentliches Training ab 10.30 Uhr)

Die kleine Meerjungfrau

Ballett von John Neumeier

frei nach Hans Christian Andersen

Musik: Lera Auerbach

Musikalische Leitung: Klauspeter Seibel

10. & 11. Juni, 19.30 Uhr

Hommage aux Ballets Russes

»Der verlorene Sohn«

Musik: Sergej Prokofjew

Choreografie: George Balanchine

Bühnenbild und Kostüme: Georges Rouault
Einstudierung: Patricia Neary

»Le Pavillon d'Armide«

Musik: Nikolai Nikolajewitsch Tscherepnin
Choreografie, Bühnenbild und Kostüme: John Neumeier

»Le Sacre du Printemps«

Musik: Igor Strawinsky
Choreografie: Vaslaw Nijinsky (rekonst. v. Millicent Hodson)
Bühnenbild und Kostüme: Nicholas Roerich (rekonst. v. Kenneth Archer)
Musikalische Leitung: Klauspeter Seibel

28. Juni, 18.00 Uhr (Premiere A)

30. Juni, 19.30 Uhr (Premiere B)

Gastspiel des CCN – Ballet de Lorraine

»Les Noces«

Musik: Igor Strawinsky
Choreografie: Bronislawa Nijinska
Bühnenbild und Kostüme: Natalia Goncharowa

»Mariage«

Musik: Igor Strawinsky
Choreografie: Tero Saarinen
Licht: Mikki Kunttu
Kostüme: Erika Turunen

»Petruschka«

Musik: Igor Strawinsky
Choreografie: Michail Fokine
Bühnenbild und Kostüme: Aleandre Benois

7. und 8. Juli, 19.30 Uhr

Alle Vorstellungen: Hamburgische Staatsoper, Großes Haus – Karten: € 4,- bis € 83,-
(Premiere A : € 6 bis € 146,-)

Karten telefonisch unter 040 – 35 68 68, an der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper
(Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg), bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder
unter www.staatsoper-hamburg.de

Podiumsdiskussion

Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion

Prof. Dr. Hubertus Gaßner, Prof. John Neumeier und Christoph Amend
Hamburger Kunsthalle, vor dem Kupferstichkabinett

9. Juni, 20.00 Uhr

Eintritt € 5,- (ermäßigt € 2,50)

**»Le Sacre du Printemps« – eine Rekonstruktion nach Vaslaw Nijinsky am HAMBURG
BALLETT –Millicent Hodson, Kenneth Archer und John Neumeier im Gespräch mit
Edith Boxberger**

18. Juni, 19.00 Uhr, Kampnagel (P1)

Eintritt frei

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de | www.hamburgballett.de